

Der Bluff der individuellen Förderung

Beitrag von „marie74“ vom 14. Juli 2013 09:31

Bei uns bekommen die GU-Schüler mit Förderschwerpunkt Lernen immer die Note 4 auf dem Zeugnis. Die ergibt sich aus den Noten des gesamten Schuljahres, die aber auch mal eine 1 oder eine 6 sein können. Entscheidend ist die Zeugnisnote.

Wenn das Kind "zielgleiche" Bewertungen wie die anderen Kinder in der Klasse erhält, dann wird das auch auf dem Zeugnis festgehalten ("XY wurde im Fach A zielgleich unterrichtet und im Fach B zieldifferent"). Falls bei "zieldifferenter" Bewertung zu gute Noten herauskommen (1, 2 und 3) sollte der Förderschwerpunkt Lernen aufgehoben werden.

Zieldifferente Bewertung erfolgt nur bei Kindern mit Förderschwerpunkte Lernen. Alle anderen Kinder und alle anderen Förderschwerpunkte werden zielgleich unterrichtet und bewertet. (D.h. auch Kinder mit Förderschwerpunkt "Verhalten - Emotionale Entwicklung" halten die gleichen Noten wie die anderen Kinder der Klasse. Allerdings keine Noten als Disziplinarmaßnahme (z.B. wenn du das jetzt nicht vorträgt, dann gibt es eine 6!).